



Bad Schwalbach, den 01.09.2020

## Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	26/X. Wahlperiode
Datum	Montag, 31. August 2020
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	19:55 Uhr
Ort	Autalhalle Niedernhausen

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
------------------------------	--

#### Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

#### CDU Fraktion

Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Günter Heckel	
Herr Christian Herfurth	
Herr Werner Koch	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr Lothar Metternich	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Herr Joachim Reimann	
Frau Dr. Alexia Schadow	
Herr Johannes Schura	
Herr André Stolz	
Herr Paul Weimann	

Frau Roubina Wendel	
Herr Sebastian Willsch	
Herr Thomas Zarda	
Herr Sandro Zehner	

### **SPD Fraktion**

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Sebastian Busch	
Herr Maximilian Faust	
Herr Klaus-Peter Güttler	
Herr Matthias Hannes	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	
Herr Thomas Wiczorek	

### **AfD-Fraktion**

Herr Martin Bauer	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel	
Herr Christian Kessner	
Frau Andrea Mayer	
Herr Karl Mayer	
Frau Charlotte Niebel	

### **Bündnis 90/Die Grünen Fraktion**

Frau Miriam Deppe	
Frau Heike Jung-Wellek	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	

Herr Günter Linke	
Frau Annette Reineke-Westphal	

**FDP Fraktion**

Herr Roland Hoffmann	
Herr Alexander Müller	
Herr Stefan Müller	

**FWG Fraktion**

Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Inga Rossow	

**Fraktion Die LINKE**

Frau Petra Heimer	
Herr Benno Pörtner	

**fraktionsloses Mitglied**

Herr Christoph Klein	
----------------------	--

**Kreisausschuss**

Herr Alexander Bernstorff	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Herr Dr. Herbert Koch	
Frau Monika Merkert	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Frau Sabine Muth	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Karl Ottes	
Herr Hans-Joachim Pirschle	
Herr Günter Retzmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Thomas Schnell	
Herr Rainer Scholl	

**entschuldigt**

Herr Michael Barth	
Herr Hans-Josef Becker	

Herr Staatsminister Peter Beuth	
Herr Alexander Hennrich	
Herr Walter Lieber	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Herr Klaus Stolpp	

### **Verwaltung**

Herr Ralf Bachmann	
Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Dr. Christoph Zehler	

### **Schriftführer**

Herr Franco Matera	
--------------------	--

## **Öffentliche Tagesordnungspunkte:**

KTV Willsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses mit Landrat Kilian an der Spitze, die Presse und die Verwaltung.

Für die Vorbereitung der Kreistagssitzung dankt KTV Willsch der Gemeinde Niedernhausen und den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Sitzungsdienst der Kreisverwaltung. Ausliegende Anwesenheitslisten dienen ausschließlich der Notwendigkeit, ggf. Infektionsketten nachvollziehen zu können. KTV Willsch schlägt weiterhin vor, die Sitzung alle 2 Stunden für eine Lüftung des Sitzungsraumes zu unterbrechen.

KTV Willsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt als neues Mitglied des Hauses den Abg. Sebastian Willsch (CDU) für das ausgeschiedene Mitglied Brigitte Grimm-Hessel (CDU).

KTV Willsch erklärt die Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2020 für genehmigt. Es lagen keine Einwände bei der Verwaltung vor.

KTV Willsch berichtet über den Terminplan 2021 und die im Ältestenrat getroffenen Änderungen. Der geänderte Terminplan 2021 ist dem Protokoll beigefügt (**Anlage 1 der Niederschrift**).

## Zur Tagesordnung:

1. Gemäß den Empfehlungen der Ausschüsse und der Beratung im Kreistag werden die TOP II. 8, III. 18 und III.20 werden zurückgestellt. Der TOP III.3 wird in die TO II überstellt. Der TOP III. 5 wird zurückgezogen. Die TOP II.19, III.7 und III. 11 werden vertagt.
2. Gemeinsam beraten werden sollen die TOP III. 2 und III. 9, TOP III. 4 und III. 12, TOP III. 13 mit III. 24 und III. 25, TOP III. 15 mit III. 23 sowie der TOP III. 16 mit III. 19 und III. 22.
3. Der Antrag des fraktionslosen Abg. Klein auf Aufhebung der Redezeit zum Thema Citybahn wird bei  
1 Ja-Stimme, 3 Enthaltungen und Nein-Stimmen aus dem Rest des Hauses **mehrheitlich abgelehnt**.
4. Der Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion zum Thema „Sofortiger Ausstieg aus städtisch angeordneten Covid-19-Schutz-Maßnahmen und Vorschriften“ (**Anlage 2 der Niederschrift**) wird nach Begründung der Dringlichkeit des Abg. Gagel und formaler Gegenrede des Abg. Mahr:  
bei 7 JA-Stimmen und Nein-Stimmen vom Rest des Hauses **mehrheitlich abgelehnt**.  
Der Antrag kommt somit auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung.
5. Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Thema „Erweiterung der Covid-19 Test- und Laborkapazitäten aufgrund ansteigender Fallzahlen im Rheingau-Taunus-Kreis“ (**Anlage 3 der Niederschrift**) wird nach Begründung der Dringlichkeit des Abg. Mahr und formaler Gegenrede des Abg. Gagel:  
bei 42 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen und 5 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.  
Der Antrag wird als III. 26 neu auf die Tagesordnung aufgenommen.

Die so veränderte Tagesordnung wird einvernehmlich beschlossen.

<b>TOP I..</b>	<b>DS</b>	<b>Tagesordnung I</b>
<b>TOP I. 1.</b>	<b>DS</b>	<b>Fragestunde</b>

Landrat Kilian beantwortet die Kleinen Anfragen Nr. 10/20, 11/20, 12/20, 13/20 und 14/20, und stellt die Antworten der Verwaltung der Niederschrift als **Anlagen 4 – 8** zur Verfügung.

Eine Nachfrage des Abg. Hoffmann (FDP) zum Thema EAW wird durch Landrat Kilian beantwortet.

<b>TOP I. 2.</b>	<b>DS</b>	<b>Bericht des Landrates</b>
------------------	-----------	------------------------------

Landrat Kilian verweist auf seinen schriftlich vorliegenden Bericht (**Anlage 10 der Niederschrift**).

KB Döring gibt einen Bericht über die aktuelle Berichterstattung zum Thema CityBahn ab und beantwortet Fragen der Abg. St. Müller und Klein.

**TOP II.. DS Tagesordnung II**  
**TOP II. 1. DS X/1338 Medizinische Versorgungszentren (MVZ)**  
**hier: Berichts Antrag 07/20 der Fraktion Die LINKE vom**  
**03.03.2020; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 2. DS X/1331 Ausstattung der Grundschüler im Kreis mit mobilen**  
**Endgeräten; hier Berichts Antrag Nr. 11/20 der SPD-Fraktion**  
**vom 28.04.2020; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 3. DS X/1318 Erkenntnisse über CoVid-19-Risikogruppen, Berichts Antrag Nr.**  
**14/20 der AfD-Fraktion vom 12.05.2020, Stellungnahme der**  
**Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 4. DS X/1369 Finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen zur "Covid19-**  
**Krise" für den Rheingau-Taunus-Kreis hier: Berichts Antrag Nr.**  
**15/20 der AFD Fraktion vom 12.5.2020; Stellungnahme der**  
**Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 5. DS X/1344 Ausstattung der Grundschüler im Kreis mit mobilen Endgeräten, in Ergänzung zum entsprechenden SPD Antrag; hier: Berichtsantrag Nr. 16/20 der AfD-Fraktion vom 12.05.2020; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 6. DS X/1320 Stellungnahme zum Berichtsantrag 17/20 der AfD-KT-Fraktion vom 12.05.2020 betr. "Vorfälle im Kreishaus"**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 7. DS X/1346 Digitale Schule; hier: Berichtsantrag Nr. 18/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.05.2020; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 8. DS X/1308 Berichtsantrag - Bearbeitung von Bauanträgen- Nr. 19/20 vom 12.05.2020 der FWG-Fraktion; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

**TOP II. 9. DS X/1362 Zusätzliche Plätze in Frauenhäusern; hier: Änderungsantrag der Fraktion der CDU vom 08.06.2020 zum Antrag Nr. 08/20 der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2020; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 10. DS X/1313 Jahres-Sachstandsbericht zum  
Kreisstraßensanierungsprogramm 2021-2030**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 11. DS X/1319 Jahresberichte 2019 der Patientenfürsprecher**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Jahresberichte 2019 der Patientenfürsprecher zur Kenntnis.  
Die Jahresberichte sind dem Kreistag vorzulegen.

**TOP II. 12. DS X/1327 Einführung eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten;  
hier: Antrag Nr. 29/19 der CDU-Fraktion vom 26.07.2019,  
eingegangen am 31.07.2019; Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 13. DS X/1336 Berichterstattung über die Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse  
zum demografischen Wandel vom 14.05. und 26.11.2007**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 14. DS X/1342 L 3027, Neubau der Brücke über die Bahnlinie in  
Niedernhausen**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 15. DS X/1347 Aufstellung eines zusammengefassten Jahresabschlusses (Gesamtabschluss)**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Nach erneuter Überprüfung des potentiellen Konsolidierungskreises für den Rheingau-Taunus-Kreis durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde die nachrangige Bedeutung der betroffenen Aufgabenträger gemäß §112 Abs. 5 Satz 4 HGO in Verbindung mit § 53 GemHVO und den dazu erlassenen Hinweisen des HMdluS festgestellt. Daher wird für 2019 auf die Aufstellung eines zusammengefassten Jahresabschlusses (Gesamtabschluss) verzichtet.

Die nachrangige Bedeutung ist jährlich anhand der erlassenen Hinweise zu § 53 GemHVO zu überprüfen.

**TOP II. 16. DS X/1370 Berichterstattung Konsolidierungskonzept und Plan-Ist-Vergleich zum 30.6.2020**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.6.2020 zur Kenntnis.

Für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes besteht gemäß Auflage der Aufsichtsbehörde keine rechtliche Notwendigkeit mehr.

**TOP II. 17. DS X/1366 Kreditneuaufnahme in Höhe von 5,0 Mio. € aus Kreditermächtigung 2019**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 18. DS X/1381 Masterplan "Modellregion Gesundheit Rheingau-Taunus-Kreis - August 2020"**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 19. DS X/1383 Umstrukturierung, Erweiterung und Sanierung der Beruflichen Schulen Rheingau in Geisenheim**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP II. 20. DS X/1379 Sachstandsbericht zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen im Kreis; hier: Berichts Antrag Nr. 20/20 der SPD-Fraktion vom 04.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, einen Bericht zum Sachstand der Einrichtung neuer barrierefreier Bushaltestellen im Rheingau-Taunus-Kreis zu geben.

**TOP II. 21. DS X/1382 Fehlende Sozialwohnungen; hier: Berichts Antrag Nr. 21/20 der Fraktion Die LINKE vom 04.08.2020, eingegangen am 05.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird gebeten zeitnah zu berichten, wie viel sozialwohnungsberechtigte Haushalte im Kreis am Ende des ersten Halbjahres 2020, aufgeschlüsselt nach Städten und Gemeinden, keine Sozialwohnung erhalten haben.

**TOP II. 22. DS X/1384 Organisation- und Personalsituation der Kreisverwaltung im Bereich Zulassung und Führerschein/Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit; hier: Berichts Antrag Nr. 22/20 der AfD-Fraktion vom 05.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

## **Beschluss:**

6. Welche konkreten Maßnahmen (personeller und organisatorischer Form) wurden bisher erwogen und auch bisher durchgeführt? (Hauptstelle Bad Schwalbach und Außenstellen Idstein und Rüdesheim)
7. Welche konkreten Maßnahmen (personeller und organisatorischer Form) sind weiterhin in Planung und sollen in einen kurzfristigen Rahmen umgesetzt werden? (Hauptstelle Bad Schwalbach und Außenstellen Idstein und Rüdesheim)
8. Wurden bisher dauerhafte bzw. befristete Personalversetzungen aus anderen Fachbereichen in den Bereich Zulassung und Führerschein durchgeführt? Falls ja, bitte die Anzahl aufgeschlüsselt nach dauerhaft bzw. befristet. Falls nein, was waren die Gründe? Ist dieses in Zukunft geplant?
9. Welche Voraussetzungen müssen von der zu versetzenden Person bzw. auch vom Arbeitgeber für eine Versetzung in den Bereich Zulassung und Führerschein gegeben sein?
10. Wie lange dauert eine Schulung bzw. Einweisung von versetzten Personal in die Vorgaben und Abläufe im Bereich Zulassung und Führerschein?
11. Ist geplant z.B. durch ein Bonussystem oder Zulagen das Interesse für dauerhafte bzw. befristete Versetzungen auf freiwilliger Basis in den Bereich Zulassung und Führerschein zu erhöhen?
12. Wurde evaluiert welche Mitarbeiter aus anderen Fachbereichen möglicherweise bereits Kenntnisse im Bereich Zulassung und Führerschein haben? Wurden diese Mitarbeiter gezielt auf einen dauerhafte bzw. befristete Personalversetzung in den im Bereich Zulassung und Führerschein angesprochen? Falls nein, ist dieses geplant?

**TOP II. 23. DS X/1385 Brandschutz Todesfall E-Auto; hier: Berichts Antrag Nr. 23/20 der AfD-Fraktion vom 04.08.2020, eingegangen am 05.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

## **Beschluss:**

1. Ist die Feuerwehr im Kreisgebiet bezüglich des Brandschutzes auf einen Einsatz bzgl. des Löschens von Bränden von Elektrofahrzeugen und Elektrobussen ausreichend geschult und geübt?
2. Welche Erkenntnisse hat die Feuerwehr im Allgemeinen bereits durch Löschs Schulungen und Löschübungen an E-Autos und E-Bussen gewonnen?
3. Ist die Feuerwehr im Kreisgebiet auf einen Einsatz bzgl. des Löschens von Bränden von Elektrofahrzeugen ausreichend technisch und mit Material versorgt, welches im Speziellen bei Löschvorgängen dieser Art benötigt wird? Gibt es im Gebiet des Landkreises sog. „Löschcontainer“?
4. Wenn 3.) nein: Welche Material en fehlen und müssten im Rahmen einer

Materialbeschaffung den örtlichen Feuerwehren im Kreisgebiet zur Verfügung gestellt werden?

5. In welchem Maß sieht die Kreisverwaltung durch eine sich erhöhende Elektro-Verkehrsdichte ein entsprechend steigendes Gefahrenpotential für Mensch und Material durch E-Brände?
6. Welche speziellen Problematiken sieht die Kreisverwaltung bzgl. einer möglichen zukünftigen Verwendung von Elektrobussen für die Sicherheit der Fahrgäste des Busses in Bezug auf die Brandgefahr?
7. Sind Serienbrände durch nebeneinanderstehende E-Fahrzeuge (z.B. an E-Landesäulen) durch Spontanbrand denkbar? Wer haftet, wenn der Verursacher des Brandes nicht ermittelt werden kann?
8. Bei Beschädigung beispielsweise des Asphaltes durch Hineinschmelzen und oder Gebäudeschäden in Tiefgaragen durch ein oder mehrere brennende Elektrofahrzeuge: Sind die Kosten der anschließenden Strassensanierung bzw. die Kosten der Gebäudesanierung durch die klassische Kfz-Haftpflichtversicherung vollumfänglich gedeckt? Wenn nein, welche Kosten könnten in einem anzunehmenden GAU auf den Kreis oder kreisangehörige Gemeinden zukommen?
9. Welche Empfehlungen kann die Kreisverwaltung Unfallbeteiligten im Falle brennender E-Autos bzgl. der „Ersten Hilfe“ geben?

### **TOP III. 3. DS X/1353 Beschlussfassung über die Änderung des Gesellschaftsvertrages BUGA Oberes Mittelrheintal gGmbH**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

#### **Beschluss:**

Der Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises (Landrat oder Dezernent) in der Versammlung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal (ZV WOM) wird ermächtigt, dem folgenden Beschluss der Verbandsversammlung zuzustimmen:

1. Die Verbandsversammlung beauftragt den Zweckverband die zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau 2029 erforderlichen Maßnahmen zu treffen und die dazu erforderlichen Verträge zu schließen, soweit nicht die Zuständigkeit der Zweckverbandsversammlung gegeben ist.
2. Die Verbandsversammlung beauftragt den Zweckverband, den Durchführungsvertrag mit der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der BUGA 2029 GmbH gemäß vorstehender Zusammenfassung abzuschließen. Sie beauftragt die Vertreter des Zweckverbandes in der Gesellschafterversammlung der BUGA 2029 GmbH, dem Abschluss dieses Vertrages zuzustimmen.
3. Die Verbandsversammlung beauftragt die Vertreter des Zweckverbandes in der Gesellschafterversammlung der BUGA 2029 GmbH, den der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz sowie dem Regierungspräsidium Darmstadt vorgelegten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der BUGA 2029 GmbH (Anlage 4)

zuzustimmen.

4. Die Verbandsversammlung beschließt die mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz abgestimmten Änderungen der Verbandsordnung gemäß (Anlage 5).
5. Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Zweckverband bei den umlagepflichtigen kommunalen Mitgliedern jährlich eine um maximal 412.000,00 Euro erhöhte Verbandsumlage erhebt.  
Die Höhe wird jeweils im Haushaltsplan des Zweckverbands festgelegt.

Die Umlage ist bis zum 31. Januar. des jeweiligen Jahres entsprechend des Anteils der jeweiligen Kommune gemäß dem Umlageschlüssel der Verbandsumlage für das Jahr 2017 an den Zweckverband zu zahlen; im Jahr 2020 ist der Anteil der Kommunen unmittelbar nach Aufforderung durch den Zweckverband zu zahlen.

<b>TOP III..</b>	<b>DS</b>	<b>Tagesordnung III</b>
<b>TOP III. 1.</b>	<b>DS X/1326</b>	<b>Erste Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Rheingau-Taunus-Kreises vom 06.02.2018</b>

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte Erste Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Rheingau-Taunus-Kreises vom 6.2.2018 wird beschlossen.

<b>TOP III. 2.</b>	<b>DS X/1343</b>	<b>Klimaschutzstrategie für den Rheingau-Taunus-Kreis: Strukturen und Maßnahmen für integrierten Klimaschutz auf allen Ebenen des kommunalen Handelns</b>
--------------------	------------------	---

TOP III.2 wird gemeinsam mit TOP III. 9 aufgerufen.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Landrat Kilian, Linke (GRÜNE) zur Begründung des Antrages, Gagel (AfD) zur Begründung des konkurrierenden Antrages, Jung-Wellek (GRÜNE), Mahr (SPD), Hoffmann (FDP), Rossow (FWG), Metternich (CDU) und Pörtner (LINKE).

Abg. Rossow (FWG) beantragt Einzelabstimmung zum TOP III. 2

Abg. Linke (GRÜNE) beantragt eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung. Die Pause zum Lüften der Halle wird somit vorgezogen. KTV Willsch unterbricht die Sitzung bis 16:50 Uhr.

KTV Willsch eröffnet die Sitzung. An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich die Abg. Metternich (CDU), Mosler (CDU), Linke (GRÜNE), St. Müller (FDP) und Gagel (AfD). Zum Punkt 5 wird folgende Änderung vorgeschlagen:

**„Weitere Maßnahmen des Strategiepapiers (Anlage 1) müssen durch den Kreistag beschlossen werden. Durch den Beschluss wird keine zusätzliche Stellenschaffung ausgelöst.“**

Abg. LINKE (GRÜNE) und Gagel (AfD) stellen ihre beiden Anträge zu TOP III.9 zurück.

KTV Willsch stellt den TOP III. 2 gemäß der Empfehlung des EUKA einzeln zur Abstimmung:

Punkt 1 des Beschlusses wird bei:

JA-Stimmen der CDU, SPD, Grüne, LINKE und FWG und  
Nein-Stimmen der FDP, AfD und fraktionslosen Abg.

**mehrheitlich beschlossen.**

Punkt 2 des Beschlusses wird bei:

JA-Stimmen der CDU, SPD, Grüne, LINKE und  
Nein-Stimmen der FWG, FDP, AfD und fraktionslosen Abg.

**mehrheitlich beschlossen.**

Punkt 3 des Beschlusses wird bei:

JA-Stimmen der CDU, SPD, Grüne, LINKE und FWG und  
Nein-Stimmen der FDP, AfD und fraktionslosen Abg.

**mehrheitlich beschlossen.**

Punkt 4 des Beschlusses wird bei:

JA-Stimmen der CDU, SPD, Grüne, LINKE und  
Nein-Stimmen der FWG, FDP, AfD und fraktionslosen Abg.

**mehrheitlich beschlossen.**

Der geänderte Punkt 5 des Beschlusses

wird **einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

**Der Kreistag nimmt die vorliegende Strategie zum Klimaschutz für den Rheingau-Taunus-Kreis zur Kenntnis.**

**Der Kreistag empfiehlt, mit der Umsetzung der folgenden Teilbereiche zu beginnen bzw. sie fortzusetzen:**

13. Einrichtung einer verwaltungsinternen Lenkungsgruppe „Klimaschutz in der Kreisverwaltung“
  14. Vorbereitung der Teilnahme der Kreisverwaltung am Projekt „Ökoprofit“ der Landeshauptstadt Wiesbaden im Jahr 2021/2022
  15. Einrichtung einer interkommunalen Arbeitsgruppe – Kommunen und Kreis gemeinsam für den Klimaschutz, die z.B. folgende Themen bearbeitet:
    - Identifizierung von Feldern der Zusammenarbeit im Klimaschutz
    - Radwegeplanung
    - Klimafreundliches Beschaffungswesen
    - Erstellung eines Maßnahmenpakets zur Klimaanpassung
    - Informationsveranstaltung zum Thema Klimaanpassung und Klimafolgen
    - Information und Austausch über Fördermöglichkeiten Bund und Land
  16. Öffentlichkeitsarbeit
    - Jährliche Durchführung des Forums Erneuerbare Energien im Rheingau-Taunus-Kreis
5. Weitere Maßnahmen des Strategiepapiers (Anlage 1) müssen durch den Kreistag beschlossen werden. Durch den Beschluss wird keine zusätzliche Stellenschaffung ausgelöst.

#### **TOP III. 4. DS X/1358 CityBahn: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden vom 2. Juli 2020**

Der TOP III. 4 wird gemeinsam mit dem TOP III. 12 beraten.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Zehner (CDU) mit Bericht aus dem HFA, Landrat Kilian, St. Müller (FDP) zur Begründung des Änderungsantrages (**Anlage 11 der Niederschrift**), Gagel (AfD) zur Begründung des Antrages TOP III.12, Güttler (SPD), Jung-Wellek (GRÜNE), eine Zwischenfrage des fraktionslosen Abg. Klein wird von der Abg. Jung-Wellek (GRÜNE) beantwortet, Zehner (CDU), Pörtner (LINKE), fraktionslosen Abg. Klein und Rossow (FWG).

KTV Willsch lässt zunächst über den TOP III. 4 in der Beschlussempfehlung des HFA abstimmen.

Die Vorlage wird sodann

#### **einstimmig abgelehnt.**

KTV Willsch lässt dann über den Änderungsantrag der FDP abstimmen. Dieser wird sodann bei:

JA-Stimmen der AfD, FDP und dem fraktionslosen Abg. und  
Nein-Stimmen aus dem Rest des Hauses

**mehrheitlich abgelehnt.**

KTV Willsch lässt abschließend über den TOP III. 12 der AfD-Fraktion abstimmen. Dieser wird sodann bei:

Ja-Stimmen der AfD und des fraktionslosen Abg. Und  
Nein-Stimmen aus dem Rest des Hauses

**mehrheitlich abgelehnt.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig abgelehnt**

**TOP III. 12. DS X/1292 Ausstieg zur City-Bahn; hier: Antrag Nr. 10/20 der AfD-Fraktion vom 12.05.2020**

siehe TOP III. 4.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP III. 6. DS X/1363 Kompetenzzentrum Pflege; Antrag Nr. 35/19 der CDU-Fraktion vom 30.09.2019; Umsetzungsvorschlag der Verwaltung**

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pfenning (SPD) mit dem Bericht aus dem JuBiS, Müller-Klepper (CDU), Penk (SPD), A. Müller (FDP), Fachinger (AfD) und Pörtner (LINKE).

KTV Willsch lässt über die Beschlussempfehlung im JuBiS abstimmen. Die Vorlage wird so dann bei:

JA-Stimmen der CDU, SPD, Grüne, FDP, Linke und dem fraktionslosen Abg. und  
Enthaltung der AfD und FWG

**einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreistag nimmt das in der Anlage beigefügte **Konzept „Modellvorhaben Einrichtung eines Kompetenzzentrum Pflege - Gut beraten selbstbestimmt Äterwerden im Rheingau-Taunus-Kreis“** zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt den schon bestehenden Pflegestützpunkt zu einem „Kompetenzzentrum Pflege“ im Rheingau-Taunus-Kreis weiter zu entwickeln.
3. Bei grundsätzlicher Zustimmung erarbeitet die Verwaltung weitere detaillierte

Beschlussvorlagen und informiert regelmäßig zum jeweiligen Sachstand.

4. Der Kreisausschuss wird gebeten einen Förderantrag im Rahmen des Modellprojektes zu stellen und dem Kreistag über das Ergebnis zu unterrichten.

**TOP III. 8. DS X/1243 Mehr Jugendbeteiligung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 04/20 der SPD-Fraktion vom 02.03.2020**

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper (CDU) mit dem Bericht aus dem JuBiS, Wieczorek (SPD) zur Begründung des Antrages, K. Mayer (AfD), A. Müller (FDP), Rossow (FWG), Kluge-Pinsker (GRÜNE), Reimann (CDU) und Pörtner (LINKE).

KTV Willsch stellt die Beschlussempfehlung des JuBiS zur Abstimmung. Der Antrag wird bei:

JA-Stimmen der SPD, Grüne und LINKE und  
Nein-Stimmen der CDU, FDP, AfD und fraktionslosen Abg. und  
Enthaltung der FWG

**mehrheitlich abgelehnt.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP III. 10. DS X/1290 Zusätzliche Plätze in Frauenhäusern; hier: Antrag Nr. 08/20 der Fraktion Die LINKE vom 11.05.2020, eingegangen am 12.05.2020**

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper (CDU) mit dem Bericht aus dem JuBiS, Pörtner (LINKE) zur Antragsbegründung, Müller-Klepper (CDU) zur Begründung des aktualisierten konkurrierenden Antrages (**Anlage 12 der Niederschrift**). Abg. Müller-Klepper (CDU) beantwortet eine Zwischenfrage des Abg. Stolz (CDU).

KTV Willsch stellt den Antrag der CDU-Fraktion in der aktuellen Fassung zur Abstimmung. Dieser soll ergänzt werden um den 2. Satz des Antrages 08/20.

Die so geänderte Fassung wird **einstimmig beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Gespräche mit dem Caritasverband Wiesbaden/Rheingau-Taunus fortzusetzen mit dem Ziel, das Angebot an Frauenhaus-Plätzen im Rheingau-Taunus auszubauen. Für die Kapazitätserweiterung soll das geplante Hessische Investitionsprogramm 2021-2023 genutzt werden, mit dem das Bundesförderungsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ in Hessen ergänzt um Landesmittel umgesetzt wird. Das Gesprächsergebnis zwischen Kreis und Caritas soll als Bedarfsanmeldung der Landesregierung im Zuge der derzeit laufenden hessischen Bestandsaufnahme der Investivbedarf der Frauenhäuser übermittelt werden.

Zudem soll eine stärkere Unterstützung bei der Wohnungssuche erfolgen, z.B. durch die Mitglieder im Netzwerk Wohnen, die KWB und die Nassauische Heimstätte.

**TOP III. 13. DS X/1294 Unverzögliche Wiederherstellung der Leistung der Kreisverwaltung im Bereich Zulassung und Führerschein; hier: Antrag Nr. 12/20 der AfD vom 12.05.2020**

Der TOP III. 13 wird zusammen mit TOP III. 24 und TOP III. 25 beraten. KTV Willsch übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden KTV Weimann.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Zehner (CDU) mit dem Bericht aus dem HFA, Gagel (AfD) zur Begründung des Antrages, KTV Willsch (CDU), Mahr (SPD), Landrat Kilian und Hoffmann (FDP).

Stellvertretender KTV Weimann stellt zunächst die Anträge zu den TOP III. 13 und TOP III. 24 zur Abstimmung. Diese werden bei

JA-Stimmen der AfD-Fraktion und dem fraktionslosen Abg. und  
Nein-Stimmen aus dem Rest des Hauses

**mehrheitlich abgelehnt.**

Stellvertretender KTV Weimann stellt dann die Beschlussempfehlung des HFA zum TOP III. 25 zur Abstimmung. Dieser wird bei:

3 Enthaltungen und dem Rest JA-Stimmen

**einstimmig beschlossen.**

KTV Willsch übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP III. 24. DS X/1388 Unverzögliche Wiederherstellung der Leistung der Kreisverwaltung im Bereich Zulassung und Führerschein; hier: Antrag Nr. 25/20 der AfD-Fraktion vom 05.08.2020**

siehe TOP III. 13.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP III. 25. DS X/1389 Situation Zulassungsstelle/Delegationsgemeinden; hier: Antrag Nr. 26/20 der CDU-Fraktion vom 05.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss wird unverzüglich aufgefordert, eine angemessene und dauerhafte Lösung für die Situation bei der Zulassungsbehörde zu finden und schnellstmöglich zu handeln.
2. Der Rheingau-Taunus-Kreis wird gebeten zu prüfen, inwieweit bestimmte Aufgaben rund um die Zulassung eines Fahrzeugs an Städte und Gemeinde im Rheingau-Taunus-Kreis delegiert werden können, um somit zu einer generellen Entlastung der Zulassungsbehörde beizutragen und die Bürgerfreundlichkeit weiter zu optimieren.
3. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, schnellstmöglich die i-KFZ Anwendungen (internetbasierte Fahrzeugzulassung) bspw. Abmeldungen, Neuzulassungen, Wiedenzulassungen, Adressänderungen oder Umschreibungen umzusetzen und den Bürgern anzubieten.

**TOP III. 14. DS X/1303 Stellen Jugendamt; hier: Antrag Nr. 15/20 der Fraktion Die LINKE vom 11.05.2020, eingegangen am 12.05.2020**

Vor dem Tagesordnungspunkt hat die FWG den Sitzungssaal verlassen.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper (CDU) mit dem Bericht aus dem JuBiS, Pörtner (LINKE) zur Begründung des Antrages, St. Müller (FDP), Reimann (CDU) Mahr (SPD) und Gagel (AfD).

KTV Willsch stellt gemäß der Beschlussempfehlung im JuBiS den Antrag zur Abstimmung. Dieser wird sodann bei:

JA-Stimmen der Grünen und LINKEN und  
Nein-Stimmen der CDU, FDP, AfD und fraktionslosen Abg. Und  
Enthaltung der SPD

**mehrheitlich abgelehnt.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

**TOP III. 17. DS X/1371 Entwicklungsplan für die digitale Schule im RTK; hier: Antrag Nr. 18/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.07.2020, eingegangen am 03.08.2020**

Der Antrag wird mit einer Ergänzung (**Anlage 13 der Niederschrift**) bei:

JA-Stimmen der CDU, SPD, Grüne, LINKE, FDP und  
Nein-Stimmen der AfD und des fraktionslosen Abg. Klein

**mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, einen Entwicklungsplan für die digitale Schule im Rheingau-Taunus-Kreis zu erstellen. Der Entwicklungsplan soll den Zeitraum 2021-2024 umfassen und fortgeschrieben werden. Der Plan soll die Konzepte der Schulen zusammenführen und daraus abgeleitet Investitionsbedarfe, Aufwände für den Unterhalt der technischen Infrastrukturen und Ersatzbedarfe darstellen. Der Plan soll weiterhin die Leistungen darstellen, die der Kreis für den Support der Medienarbeit erbringt, sowie deren Organisation innerhalb der Verwaltung und die Schnittstelle zu den Schulen als Nutzern beschreiben. Der Kreistag empfiehlt, den Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Wiesbaden als Anregung aufzugreifen.

**TOP III. 21. DS X/1378 Gründung medizinischer Versorgungszentren unterstützen oder als Kreis selbst betreiben; hier: Antrag Nr. 22/20 der SPD-Fraktion vom 04.08.2020**

Der Antrag wird bei

JA-Stimmen der CDU, SPD, GRÜNE, LINKE und  
Nein-Stimmen der FDP, AfD und des fraktionslosen Abg.

**mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Gemeinden ein Konzept zur langfristigen Sicherung der ärztlichen Versorgung im Rheingau-Taunus-Kreis zu erarbeiten und in diesem Zusammenhang Initiativen der Gemeinden sowohl materiell als auch organisatorisch zu unterstützen, die unter anderem die Gründung medizinischer Versorgungszentren zum Ziel haben.

2. In diesem Zusammenhang soll der Kreisausschuss auch prüfen, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen es in Betracht kommt, dass der Rheingau-Taunus-Kreis selbst medizinische Versorgungszentren im Kreisgebiet betreibt, insbesondere dann, wenn ein entsprechender Bedarf besteht und die betroffenen Kommunen aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sind, auf diesem Weg die ärztliche Abdeckung zu verbessern.

3. Der Kreisausschuss wird weiter beauftragt, sich über den Landkreistag und die kommunalen Spitzenverbände insgesamt dafür einzusetzen, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen so verändert werden, dass es für kommunale Gebietskörperschaften einfacher wird, entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der ärztlichen Abdeckung in einem Flächenkreis umzusetzen.

4. Sollten für entsprechende Projekte, die wie z.B. in der Gemeinde Heidenrod ja bereits konkret angedacht werden bzw. umgesetzt werden sollen, finanzielle Mittel aus dem Kreishaushalt benötigt werden oder auch für die Entwicklung von entsprechenden Konzepten Mittel benötigt werden, wird der Kreisausschuss beauftragt, entsprechende Mittel bei der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2021 vorzusehen.

**TOP III. 26 DS X/1404 Erweiterung der Covid 19-Test-und Laborkapazitäten aufgrund neu. ansteigender Fallzahlen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 28/20 der SPD-Fraktion vom 28.08.2020**

Der Antrag wird bei:

JA-Stimmen der SPD, CDU, Grüne, FDP, LINKE und  
Nein-Stimmen der AfD und  
1 Enthaltung

**mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

**Beschluss:**

Der Kreistag fordert das Hessische Ministerium für Soziales und Integration auf, in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen alles in seiner Macht Stehende für eine Erweiterung der Test- und Laborkapazitäten zu tun, um Entwicklungen wie in Bayern zu verhindern.

**TOP III. 5. DS X/1359 CityBahn: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden vom 2. Juli 2020**

Abstimmungsergebnis: **von Landrat zurückgezogen**

**TOP III. 7. DS X/1390 Neubauvorhaben im Gewerbegebiet "Ober der Hardt", Bad Schwalbach; Grundsatzbeschluss; Machbarkeitsstudie**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 9. DS X/1247 Klimafolgenanpassung; hier: Gemeinsamer Antrag Nr. 05/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die LINKE vom 03.03.2020, eingegangen am 04.03.2020**

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

**TOP III. 11. DS X/1291 Kohle-Fabrik in Heidenrod; hier: Antrag Nr. 09/20 der AfD-Fraktion vom 12.05.2020**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 15. DS X/1352 Resolution Respekt vor Einsatzkräften; hier: Antrag Nr. 16/20 der CDU-Fraktion vom 20. Juli 2020**

Vertagt mit Änderungsantrag der SPD-Fraktion (**Anlage 14 der Niederschrift**).

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 23. DS X/1387 Resolution - Bewahrung der inneren Sicherheit, Rückendeckung und Respekt für Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte; hier: Antrag Nr. 24/20 der AfD-Fraktion vom 04.08.2020, eingegangen am 05.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 16. DS X/1367 Urteil Windkraftanlagen auf dem Taunuskamm; hier: Antrag Nr. 17/20 der CDU-Fraktion vom 03.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 19. DS X/1375 Keine Windkraftanlagen auf dem Taunuskamm; hier: Antrag Nr. 20/20 der FDP-Fraktion vom 03.08.2020, eingegangen am 04.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 22. DS X/1386 Resolution - Keine Windenergieanlagen auf dem Taunuskamm; hier: Antrag Nr. 23/20 der AfD-Fraktion vom 04.08.2020, eingegangen am 05.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 18. DS X/1372 Einstieg des RTV in ein eigenes Busangebot; hier: Antrag Nr. 19/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.07.2020, eingegangen am 03.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

**TOP III. 20. DS X/1376 Naturpark Rhein-Taunus; hier: Antrag Nr. 21/20 der FDP-Fraktion vom 03.08.2020, eingegangen am 04.08.2020**

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

Gegen 20:00 Uhr schließt KTV Willsch die Sitzung, dankt den Mitgliedern des Hauses für die konstruktive Mitarbeit.

Bad Schwalbach, 1. September 2020

---

(Klaus-Peter Willsch)  
Kreistagsvorsitzender

---

(Franco Matera)  
Schriftführer